

SENFKORN

April bis Juli 2025



Bild von J.W. auf Pixabay

Evangelische Kirchengemeinde Obrigheim
Gemeindebrief für Asbach, Mörtelstein, Obrigheim



Besinnung

Vom Minus zum Plus

Hinter uns liegt ein verkürzter Wahlkampf für den deutschen Bundestag. Gut ein Viertel der Wähler war sich bis zum Wahltag noch unsicher, wo sie ihr Kreuz machen sollten.

So viele Menschen wie schon lange nicht mehr haben in diesem Jahr eine Wahl getroffen und zwei Kreuze auf dem Stimmzettel gemacht.

Während ich diese Zeilen schreibe, befindet sich die Faschingszeit auf dem Höhepunkt. Nächste Woche beginnt dann die Passions- und Fastenzeit. 7 Wochen der inneren Vorbereitung auf das größte Fest der Christenheit.

Ostern steht vor der Tür. Wir feiern die Auferstehung Jesu Christi.

Wir erinnern uns daran, dass Gott seinen Sohn am dritten Tag nach der Kreuzigung wieder auferweckt hat.

Wir feiern das Wunder, das dahintersteht. Ostern ist der Anfangspunkt des christlichen Glaubens. Denn durch die Auferstehung durchkreuzte Gott die Macht des Todes.

Seither stehen die gekreuzten Balken von Golgatha für diese einschneidende Veränderung. Jesus wurde für uns zur Sünde gemacht. So schreibt es der Apostel Paulus in 2.Korinther 5,21: **Den, der ohne jede Sünde war, hat Gott für uns zur Sünde gemacht, damit wir durch die Verbindung**

mit ihm die Gerechtigkeit bekommen, mit der wir vor Gott bestehen können. Karfreitag gehört untrennbar zusammen mit dem Ostermorgen und der Auferstehung Jesu.

Beide zusammen drücken aus: Gott sagt Ja zu uns. Sein Pluszeichen steht seither über uns Menschen. Sein Plus verwandelt unser Leben mit all seinen Schattenseiten, Sorgen und Ängsten. Unsere Schuld steht in der Klammer hinter diesem Plus der Liebe Gottes.

Durch das, was dort auf dem Kalvarienhügel (eine andere Bezeichnung für Golgatha) geschah, wird das, was in Johannes 3,16 steht, erst so richtig verständlich: **Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glaben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.**

Das ist der Kern der christlichen Erlösungsbotschaft. Durch den Glauben an ihn, den Sohn Gottes, steht Gottes Plus vor unserem Leben für Zeit und Ewigkeit.

Ihr



Wolfgang Müller, Pfarrer

Badische Landesbühne mit "JUDAS" zu Gast in der Friedenskirche in Obrigheim

Am Freitag, den 11. April 2025, um 19⁰⁰ Uhr ist die Badische Landesbühne mit dem Monolog von Lot Vekemans in unserer Friedenskirche zu Gast.

Ein Mann, dessen Name Synonym für Verrat geworden ist: Judas Iskariot. Sein Kuss veränderte die Welt. Aber kennen wir die ganze Wahrheit? In jedem Zeitalter wird über die meist egoistischen Motive Judas' spekuliert. Es ist an der Zeit, dass der Jünger selbst spricht.

Er tritt aus dem Schatten der Schmähung, um uns zu zeigen, dass sich die Geschichte auch anders erzählen lässt, als Dienst eines Freundes nämlich, der Jesus half, seinen Plan in die Tat umzusetzen: zu sterben, um damit unsterblich zu werden.

Das Besondere an diesem Stück ist, dass Judas von einer Frau gespielt wird.

Der Monolog wird ausschließlich in Kirchenräumen gespielt. Es ist eine außergewöhnlich intensive Inszenierung, die mit großem Zuspruch in Kirchen aller Konfessionen gespielt wurde – unter anderem in den evangelischen Kirchengemeinden in Bruchsal, Tauberbischofsheim, Wertheim, Ladenburg und Buchen. Die Badische Landesbühne hat der großen Nachfrage und auch der ausgezeichneten Publikumsreaktionen wegen entschieden, das Stück erneut in der Passionszeit 2025 spielen zu wollen.

Das Theaterstück ist für Zuschauer/-innen ab 13 Jahren geeignet.

Eintrittskarten sind im Pfarrbüro (Langenrainstr. 1) oder über Annelies Lukas erhältlich. (Erwachsene: 10,- €; Auszubildende, Studierende und Senioren ab 60: 7,50 €; Jugendliche bis 18 Jahre: 5,00 €)



Kreuz und Krippe. Passion und Advent.

Musikalischer Gottesdienst mit dem Posaunenchor am Palmsonntag

"Nun gehören unsre Herzen", "Holz auf Jesu Schulter", "Herzliebster Jesu" und "Korn, das in die Erde" ist nur eine kleine Auswahl der Lieder, die bei dem musikalischen Gottesdienst am **Palmsonntag, den 13. April, um 10⁰⁰ Uhr** in der **Obrigheimer Friedenskirche** gemeinsam musiziert werden. Die Lieder werden durch Lesungen der Bläser/-innen verbunden.

Kreuz und Krippe. Passion und Advent. Der Gottesdienst soll uns alle auf die bevorstehende Karwoche mit Blick auf das Osterfest einstimmen.

Im Anschluss wollen wir noch ein wenig zusammenbleiben und ins Gespräch kommen. Die Kirchengemeinde lädt Sie herzlich zu einem "Kirchenkaffee" ein.

Marmeladenbrot und Müsli

Brunch-Gottesdienst in Obrigheim

Wenn du ein reichhaltiges Brunch-Bufferet, nette Gemeinschaft und erbauende Andachten magst... dann bist du bei unserem Brunch-Gottesdienst genau richtig. Am **Sonntag, den 6. April** beginnen wir ab etwa **10⁰⁰ Uhr** mit einem reichhaltigen Frühstück in gemütlicher Atmosphäre im **Evang. Gemeindesaal in Obrigheim (Langenrainstr. 1)**. Nachdem der erste Hunger gestillt ist, wollen wir uns mit Liedern, Gebeten und einem kurzen biblischen Impuls auch geistlich stärken. Anschließend darf das Brunchen und der Austausch ganz ungezwungen weitergehen.

Lieblingskäse, frischgebackene Pancakes oder Waffeln, süßes oder herzhaftes. Wenn viele sich beteiligen, ist bestimmt für jeden etwas leckeres dabei.

Bringe gerne auch etwas zum Brunchen mit: selbstgemachte Marmelade, den



Das Grab ist leer

Auferstehungsfeier in Obrigheim

Dieses Jahr wollen wir wieder am **Ostersonntag, den 20. April, um 6⁰⁰ Uhr** die Auferstehung Jesu feiern und laden herzlich dazu in die **Aussegnungshalle** auf dem Obrigheimer Friedhof ein. Das leere Grab Jesu und seine Auferstehung feiern – und das im Angesicht und direkt neben all den Gräbern auf dem Friedhof.

Was für eine Botschaft! Kommen Sie und erleben Sie die besondere Atmosphäre am Ostermorgen an diesem besonderen Ort. Anschließend treffen wir uns zu einem gemeinsamen Osterfrühstück im evangelischen Gemeindefaal. Herzliche Einladung!

Konfirmation 2026 - seid ihr mit dabei?!

Anmeldung der neuen Konfirmanden

Alle Jungen und Mädchen, die aktuell die 7. Schulklasse und ab Herbst die 8. Schulklasse besuchen bzw. bis zum 30. Juni 2026 das 14. Lebensjahr vollenden, sind herzlich eingeladen, am Konfirmandenunterricht teilzunehmen. Der Konfirmandenunterricht ist etwa alle zwei Wochen mittwochs von 16³⁰ bis 18³⁰ Uhr.

Die Anmeldung für alle Konfirmanden aus unserer Kirchengemeinde, d. h. für die Orte Asbach, Mörtelstein und Obrigheim findet am **Dienstag, dem 13. Mai, um 19³⁰ Uhr im ev. Gemeindehaus Obrigheim (Langenrainstr. 1)** statt.

Schriftliche Einladungen mit Anmeldeformularen werden vor Ostern verteilt.

Falls Sie noch kein Schreiben erhalten haben, melden Sie sich bitte im Pfarrhaus oder im Pfarramt.

Beim Elternabend sollte mindestens ein Elternteil dabei sein.

Bitte bringen Sie die ausgefüllten Anmeldeformulare mit.

Der neue Konfirmandenjahrgang wird am 13. Juli um 10⁰⁰ Uhr in der Mörtelsteiner Christuskirche eingeführt.

Zusammen frühstücken und Freude teilen Kinderfrühstück in Mörtelstein

Etwa alle vier Wochen treffen sich Kinder zwischen 3 und 13 Jahren um gemeinsam Spaß zu haben. Immer **samstags zwischen 9³⁰ Uhr und 11³⁰ Uhr** kommen wir in der **Mörtelsteiner Sporthalle** zusammen. Am gemeinsam gestalteten Mitbringbuffet dürfen sich alle nach Herzenslust bedienen, bevor es dann verschiedene Angebote gibt. Je nach Wetter gehen wir gerne auch raus in die Natur; spielen oder basteln gemeinsam und

haben Spaß. Betreut werden die Kinder dabei immer von 3 Müttern, die den Vormittag zusammen organisieren.

Die nächsten Termine sind:

- 12. April 2025
- 15. Mai 2025
- 21. Juni 2025

Du hast Lust mitzumachen? Melde dich gerne bei Nicole Kaufmann 0152 08214613

Alle sind willkommen Gottesdienste für Groß & Klein in Obrigheim



Mit den Gottesdiensten für Groß & Klein wollen wir ein Format insbesondere für Familien anbieten – in lockerer Atmosphäre, mit einfacher Liturgie und vielen

Liedern sowie einem parallelen Kinderprogramm.

Die Gottesdienste beginnen um **10⁴⁵ Uhr**. Wir treffen uns im **Gemeindesaal** (ev. Kindergarten), um anschließend noch gemeinsam Zeit zu verbringen und miteinander zu Mittag zu essen.

Die Termine der nächsten Gottesdienste für Groß & Klein sind:

- 21. April 2025
- 25. Mai 2025
- 29. Juni 2025
- 20. Juli 2024

Herzliche Einladung!

Unsere Gruppen und Kreise stellen sich vor!

Dieses Mal: der Kinderaktionstag

Wie bereits im letzten Senfkorn berichtet, stellen wir in jeder Ausgabe unsere Gruppen und Kreise vor. Für den Glauben und die Kirche ist die Gemeinschaft essenziell. Hier sind wir stärker als nur als einzelnes Individuum. Wir begannen mit der Vorstellung der Krabbelgruppe und den Laufzweigen.

Heute widmen wir uns dem Kinderaktionstag, der 1 x monatlich stattfindet. Der Ursprung des Kindertages liegt im ehemaligen sonntäglichen Kindergottesdienst, den einige von uns noch kennen. Das familiäre Leben hatte sich geändert, viele Eltern arbeiteten beide und der Sonntagmorgen galt der Familie, das war oft ein Zeitkonflikt mit dem Kindergottesdienst. So entstand der Kinderaktionstag, der immer 1 x monatlich samstags stattfindet.

Im Zentrum stehen immer eine biblische Geschichte und das Beten, begleitet von thematisch passenden Bastelarbeiten. Singen und Spielen und ganz viel Spaß gehören natürlich dazu. Wir möchten alle Sinne ansprechen. Natürlich gönnen wir uns auch eine Pause mit Köstlichkeiten.

Ganz bewusst schließen wir alle Religionen ein für Kinder im Alter von 4 – 14 Jahren.

Der Kindertag wird von bis zu 20 Kindern besucht, die von z. Zt. 6 Mitarbeitern betreut werden: Tanja Egner-Walter

(Apothekerin), Iris Gamauf (Sozialarbeiterin), Ann-Kathrin Lindner (Sozialarbeiterin), Mirija Ruff (Erzieherin), Ulrike Voß (evang. Kirchengemeinderätin im (Un)-Ruhezustand), Madeleine Wild (Krankenschwester), Jonas Wild (z. Zt. in Ausbildung). Corinna Fritz (Erzieherin, z. Zt. in wohlverdienter Pause) wird im Frühsommer wieder am Kinderaktionstag teilnehmen, worauf wir uns sehr freuen.

Interviewerin: Was ist eure Motivation euch so stark einzubringen, neben eurem vollgepackten Leben?

Iris Gamauf: Meine Motivation für die Mitarbeit beim Kinderaktionstag ist, dass die Kinder Jesus als ihren Freund und Retter kennen lernen. Ann-Kathrin Lindner: Die Kinder auf ihrem Weg ein Stück zu begleiten und ihnen die Bibel mit ihren Geschichten näher zu bringen. Als Ulrike Voß möchte ich hinzufügen, dass es mir wichtig ist, mit den Kindern in einer liebevollen und zugewandten Umgebung die christliche Gemeinschaft zu leben und die christlichen Werte spielerisch zu vermitteln.

Besonders bemerkenswert ist, dass drei Mitarbeiter ehemalige Teilnehmer des Kindertages waren und heute Mitarbeiter sind. Mit ihrer Jugend und Frische bereichern sie den Tag. Sie haben einen wunderbaren Zugang zu den Kindern.

Was uns sehr freut, dass sie in ihrer engen Freizeit sich der Weiterverbreitung des christlichen Glaubens und dessen Vertiefung widmen.

Was sagt Jesus eigentlich über Kinder?

In Mt 18,1–5 ruft Jesus ein Kind herbei, stellt es in die Mitte seiner Jünger und spricht: "Wahrlich, ich sage euch, wenn ihr nicht werdet wie die Kinder, so werdet ihr keinesfalls in das Reich der Himmel hineinkommen." Und: "Darum, wenn jemand ein solches Kind aufnehmen wird in meinem Namen, nimmt er mich auf." So stellen wir Jesus in unsere Mitte. Immer wieder erstaunt es uns, wie die Kinder Jesus in ihre Mitte stellen und auf ihn vertrauen. Sie betrachten ihn als Freund. Wir Erwachsene können viel von den Kindern lernen, von der Natürlichkeit und Festigkeit ihres Glaubens.

Zum Schluss einige herrliche Anekdoten mit den Kindern, die köstlich und humorvoll sind.

Bei meinem 1. Kinderaktionstag vor ca. 18 Jahren saß ein kleiner Junge L. (damals 4 Jahre) stoisch und völlig unberührt allein im Stuhlkreis und sah den anderen zu. Man sah, dass er ein Genussmensch war und das Essen liebte. Nach einer langen Zeit, bisher hatte er noch kein Wort gesagt, fragte er: "Und wann gibt es hier endlich mal was zu essen"?

Bei einem weniger stark besuchten Kindertag schlugen die Kinder vor, diesmal etwas für uns zu machen. Wir wurden des Raumes verwiesen und mussten vor der Tür warten. Wir wurden ungeduldig

und spickten durch die Türe. Ein strenger Ruf erhallte, N. (damals 7 Jahre): "Noch nicht, ich bin noch mitten in der Regie."

An diesem selben Kinderaktionstag kam die kleine R. (damals 5 Jahre) zu mir in die Küche und sagte: "Ulrike, also, dass wir heute so wenige waren, war richtig schön, da waren wir mal endlich unter uns."

Kürzlich fragte mich eine sehr aufgeweckte junge Dame, St. (9), wie es sein kann, dass ihre Klassenkameradin, L (9 Jahre) und ich befreundet sind. "So eine große alte Frau und so ein kleines junges Mädchen. Das geht doch gar nicht." Ich erklärte ihr, dass L. und ich gut miteinander reden können und uns mögen, außerdem haben wir ein gemeinsames Interesse: Dackel. Freundschaft kennt kein Alter. St. überlegte eine Weile und kommentierte, "Naja vielleicht geht es ja doch."

"Wie alt bist du denn eigentlich, Ulrike?" "Ja, rate mal?" St.: "So um die 44 Jahre vielleicht?" Ulrike: "Nein, ich bin viel älter, 68 Jahre!" St.: "Oh Gott, dann hättest du ja auch gleich 86 sagen können."

Am selben Tag entdeckte St. die Gummibärchen in der Küche. "Ulrike, wann gibt es die Gummibärchen?" Ulrike: "Heute gibt es keine, die sind für etwas anderes bestimmt." St. fragte gefühlte 20mal: "Hattest du eben Gummibärchen gesagt?" Jedes Mal antwortete ich stoisch: "Nein." St. fragte mich nach einer Weile: "Nerve ich dich eigentlich mit meinen Fragen?" "Nöö!", antwortete ich. St.: "Schade, dann macht das Fragen ja keinen Spaß!"

Das sind die Momente, die nachhaltig im Gedächtnis bleiben; sie sind einfach liebenswert.

Wir danken allen Eltern, die uns ihre kleinen Schätze anvertrauen.

Würzburg, wir kommen! Mörtelsteiner Kirchenchor will wieder auf große Fahrt

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr, beim Tagesausflug nach Worms, mit anschließender Weinprobe, plant der Evang. Kirchenchor Mörtelstein auch in diesem Jahr wieder einen Tagesausflug. Diesmal soll es nach Veitshöchheim und Würzburg gehen. Neben vielen Sehenswürdigkeiten, die es zu erkunden gibt, ist auch eine Schifffahrt auf dem Main geplant. Und in Franken gibt es u. a. auch gute Weine, die es zu probieren wert sind.

Nähere Informationen zum genauen Ablauf werden rechtzeitig an die Teilnehmer gegeben.

Alle Interessierten dürfen sich den Termin schon einmal vormerken:

Der Tagesausflug findet am **Samstag, den 17. Mai 2025** statt.

Anmeldungen nehmen Julia Schmitt (06262 9259646) und Brigitte Riedinger (06262 2942) jederzeit entgegen.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen und einen schönen Tag mit euch!

Zeichen setzen gegen Krieg Ökumenisches Friedensgebet in Obrigheim

Der Krieg ist leider Dauerzustand geworden. Die Friedensgebete aber auch.

Bis wir in hoffentlich naher Zukunft für eingekehrten Frieden danken können, klammern wir uns fest ans Gebet. Trotzig und beharrlich, bittend und klagend. Gebet ist nicht unsere letzte Chance, es ist immer unsere erste Option!

Wir beten für die Menschen in den Kriegsgebieten der Welt, die in Angst leben und

die flüchten. Wir wollen ein Zeichen setzen gegen Krieg und für den Frieden. Wir wollen einen Ort schaffen für alle, die angesichts der schrecklichen Nachrichten Trost und Hoffnung suchen, einen Ort der Begegnung und Verbundenheit.

So laden wir immer am **ersten Dienstag im Monat um 19⁰⁰ Uhr** zum ökumenischen Friedensgebet in die **evangelische Friedenskirche** ein. Gebete und Lieder

werden im Wechsel gebetet und gesungen, ein Bibeltext gibt einen Gedankenimpuls und Momente der Stille geben Raum für eigene Gedanken.

Termine bis zu den Sommerferien:

- 1. April 2025
- 6. Mai 2025
- 3. Juni 2025
- 1. Juli 2025



Herzliche Einladung zum **geistlichem Spaziergang für Frauen** mit Impulsen und Gesprächen zum Thema „**neu sehen, neu hören**“

am Samstag, **3 Mai**
von **14:00** bis **17:00 Uhr**
in **Dallau**.

Anmeldung erbeten bis 1. Mai per E-Mail an
renate.baudy@kbz.ekiba.de –
in Ausnahmefällen telefonisch 06261-9373231.

Unter dem Motto „neu sehen, neu hören“ machen wir uns gemeinsam auf den Weg, kommen ins Gespräch und können in der Natur durchatmen.

An verschiedenen Stationen erwarten uns Impulse zur Geschichte der Emmaus-Jünger, die uns einladen, neu in uns hineinzuhören und neu auf das zu blicken, was um uns herum ist.

Es lädt ein das Bezirksteam der Ev. Frauen im Kirchenbezirk Mosbach.

Wahre Größe - die Frau aus Schunem Werkstatt zum Frauentag 2025

Die große Frau aus Schunem steht im Fokus des Frauentags 2025 und mit ihr eine fast unbekanntere biblische Frauenfigur, deren aufregende Lebensgeschichte im zweiten Buch der Könige erzählt wird. Sie ist wohlhabend, hat ein Haus, ist ver-

heiratet, hoch angesehen und zufrieden. Bis sie auf einen Mann trifft, der sie fasziniert. Es ist der Prophet Elischa, dem sie ein eigenes Zimmer in ihrem Haus unter dem Dach bauen lässt. Eine Gegenleistung verlangt sie dafür nicht. Doch

der Prophet ist anderer Meinung, und so nimmt ihr Leben einen unerwarteten Verlauf.

Die große Frau aus Schunem bleibt namenlos. Dass sie von Größe war, wird in den Übersetzungen übergangen. Ihre Gastfreundschaft bringt ihr ein Wunschkind wider Willen, das sie durch Krankheit und Tod zu verlieren droht. Doch diese Frau erweist sich außergewöhnlich, denn sie lässt nichts unversucht, um das Kind zu retten.

Zur Vorbereitung des Frauensonntags wird es in Mosbach eine Werkstatt geben: Am **Samstag, den 17. Mai 2025, von 10⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr im Martin-Luther-Saal** im Mosbach (Martin-Butzer-Straße 3). Die Leitung haben Renate Baudy und Barbara Coors. Alle interessierten Frauen im Kirchenbezirk sind herzlich willkommen!

Geselliges Miteinander und regionale Themen Mörtelsteiner Nachmittagstreff

Wir treffen uns donnerstags im **evangelischen Gemeindehaus in Mörtelstein**. Beginn ist jeweils um **14³⁰ Uhr**.

- Bei uns wird viel gelacht und es ist immer was los.
- Es gibt immer selbst gebackene Kuchen und andere Leckereien.
- Wir behandeln interessante, regionale Themen.
- Wir verbringen gerne Zeit miteinander.

Die nächsten Termine sind:

- **10. April**
Voraussichtlich: Polizei – Schutz vor Betrug und Verbrechen
- **15. Mai**
Ein Nachmittag über die Jahreszeiten anhand vieler Bilder. Wir wollen auch gemeinsam singen. Die

Obrigheimer Senioren sind herzlich eingeladen.

Der Mörtelsteiner Nachmittagstreff geht dann in die Sommerpause. Im Oktober geht es weiter. Das Programm kann gerne an Bekannte und Freunde weitergegeben werden. Wir freuen uns immer über neue Gesichter, jung oder jung geblieben und auf eine rege Teilnahme.

Ansprechpartner:

(Auch für Anregungen zur Gestaltung der Nachmittage)

Tanja Ernst (Tel.: 06262 917794)

Andrea Kaufmann (Tel.: 06262 4841)

Julia Schmitt (Tel.:06262 9259646)

oder direkt das Pfarramt Obrigheim (Tel.: 06261 91833-10)

Mehr als nur Kaffee und Kuchen

Monatstreff in Obrigheim

Seit September 2024 leiten Irene und Rainer Knapp den Obrigheimer Monats-treff.

Den langjährigen Leiterinnen und Leitern Erika und Gustav(†) Wagenbach, sowie Elisabeth und Herbert Hantschel danken wir an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich für ihr jahrzehntelanges Engagement.

Wir treffen uns weiterhin an jedem 3. Mittwoch im Monat um 14³⁰ Uhr im [evangelischen Gemeindesaal in Obrigheim](#).

Folgendes steht bis zur Sommerpause noch auf dem Programm:

- **16. April**
Ökumenischer Kreuzweg in Bildern
7 Stationen des Goldfischpfades verknüpft mit Stationen des Leidenswegs Jesu
Irene Knapp/Marianne Schwager
- **21. Mai**
Der Mai ist gekommen
Lieder, Geschichten und Gedichte zum Thema Frühling

Im Juni, Juli und August ist Sommerpause. In dieser Zeit besteht die Möglichkeit, die Seniorennachmittage der katholischen Pfarrei im Katholischen Pfarrsaal zu besuchen.

Am **10. Juni** findet dort ein ökumenischer Spielenachmittag statt.

Am **8. Juli** berichtet Pfarrer Müller über seine Reise nach Schweden.

Beginn ist dort jeweils um **14⁰⁰ Uhr**.

Auch zum Grillfest vor dem [Pfarrsaal am 9. September ab 13⁰⁰ Uhr](#) laden uns unsere katholischen Geschwister sehr herzlich ein. Hier ist allerdings eine Anmeldung erforderlich, damit genug Grillgut gekauft werden kann.

Ansprechpartner bei allen Fragen und Anregungen :

Rainer und Irene Knapp, Tel. 06261 60174

Gelebte Ökumene vor Ort

Treffen des Ökumene-Arbeitskreis

Die nächste Sitzung des Ökumene-Arbeitskreises ist am **Mittwoch, den 4. Juni 2025, um 20⁰⁰ Uhr im evangelischen Ge-**

meindesaal. Besprochen und vorbereitet werden soll unter anderem das nächste ökumenische Event: der **Sommertages-**

dienst am 3. August 2025, um 10⁴⁵ Uhr mit anschließendem Grillen. Diesen Termin können Sie sich gerne heute schon in den Kalender eintragen.

Zur Info: Im Ökumene-Arbeitskreis treffen sich etwa 2 – 3 Mal pro Jahr Pfarrgemeinderäte, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter aus der Katholischen und Evangelischen Kirchengemeinde Obriheim, um Informationen auszutauschen,

über neue Entwicklungen zu berichten, Möglichkeiten zur Zusammenarbeit zu besprechen und konkrete Aktivitäten gemeinsam zu planen.

Alle interessierten Gemeindeglieder sind herzlich dazu eingeladen.

Gerne vormerken: Ein weiterer Termin ist für **Dienstag, den 7. Oktober 2025** geplant.

Die Zukunft unserer Gottesdienste

¹²Denn wie der Leib einer ist und hat doch viele Glieder, alle Glieder des Leibes aber, obwohl sie viele sind, doch ein Leib sind: so auch Christus.

²⁶Und wenn ein Glied leidet, so leiden alle Glieder mit, und wenn ein Glied geehrt wird, so freuen sich alle Glieder mit.

1.Korinther 12,12.26

Es ist leider so, dass uns in den vergangenen Jahren viele treue Kirchgänger in die Ewigkeit vorausgegangen sind. Da nicht im gleichen Umfang jüngere Gottesdienstbesucher nachgerückt sind, hat sich die Gottesdienstgemeinde in allen drei Teilorten merklich reduziert.

Wir feiern jeden Sonntag zwei Gottesdienste mit jeweils acht bis 25 Gottesdienstbesuchern und man merkt, dass dies auch unweigerlich Auswirkungen auf den Gemeindegesang und nicht zuletzt auf das Zusammengehörigkeitsgefühl hat.

Ich denke, diese Tatsache kann unsere Konfirmanden nur irritieren.

Denn es ist dadurch für sie schwer zu verstehen, dass jeder von ihnen auch über ihre Konfi-Zeit hinaus ein wichtiger Teil der Gottesdienstgemeinde ist. Gerade dann, wenn sie selbst erleben, dass ihnen dies von den 1700 Evangelischen in unseren drei Teilorten nicht oder nur sehr punktuell vorgelebt wird.

Aufgrund der Tatsache, dass wir in den letzten Jahren auch immer weniger Organisten aus unserer Kirchengemeinde stellen, wird es zunehmend schwieriger, jeden Gottesdienst mit einem Organisten zu besetzen, wenngleich uns dies bislang noch immer gelungen ist.

Doch was hat dies für Folgen?

Wenn sich weder beim Gottesdienstbesuch noch bei der Anzahl der Organisten nichts deutlich verändert, wird sich die Gottesdienstlandschaft in unserer

Kirchengemeinde und auch in unserem Kooperationsraum weiter negativ verändern.

Dafür gibt es mehrere Optionen: wir reduzieren die Anzahl der Gottesdienste, wir feiern mehr Gottesdienste als gemeinsame Gottesdienste und wir stellen uns darauf ein, dass wir zukünftig vermehrt Gottesdienste ohne Live-Musik, d. h. mit Playback vom Band oder ganz ohne musikalische Begleitung feiern.

Ich gehe davon aus, dass wir bereits in diesem Jahr eine Kombination dieser drei Wege gehen müssen, also weniger Got-

tesdienste und einige davon auch ohne Live-Musik. Das sind düstere Aussichten. Damit dieses Modell nicht dazu beiträgt, dass wir nach und nach das gottesdienstliche Leben auf ein absolutes Minimum reduzieren müssen, ist es notwendig, dass Sie als Gemeinde mitgehen, d. h. bereit sind, in einen der Nachbarorte zu fahren, sich musikalisch einzubringen oder sich darauf einzulassen, bei Musik vom Band mitzusingen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihren Gemeindepfarrer oder an die Kirchenältesten.

Gemeinden begegnen sich Besuchsprogramm im Kooperationsraum

Im Zeitraum vom 29. Juni 2025 bis 6. Juli 2025 soll es in unserem Kooperationsraum, also in den Kirchengemeinden Hüffenhardt – Haßmersheim – Obrigheim eine Besuchswoche des Bezirkskirchenrats geben. Ziel dieser Besuchswoche ist die Beratung und Planung der weiteren Zusammenarbeit und das sich Begegnen und miteinander ins Gespräch kommen. Die Planungen zur Gestaltung dieser Besuchswoche laufen inzwischen und erste Inhalte, Aktivitäten und Termine sind bereits festgelegt: so soll es zu Beginn der Besuchswoche, also am Sonntag, den 29. Juni in möglichst vielen Teilorten dezentrale Familiengottesdienste in unterschiedlichen Formaten geben. Zum

Abschluss der Besuchswoche, also am Sonntag, den 6. Juli ist ein gemeinsamer musikalischer Gottesdienst in Haßmersheim unter Beteiligung der Kirchen- und Posaunenchoräle aus unseren Gemeinden geplant. Ein weiteres Highlight der Besuchswoche wird ein gemeinsamer Mitarbeiterabend am Freitag, den 4. Juli sein. Der genaue Ort und die Anfangszeit sind noch in Abstimmung.

Außerdem wird es eine gemeinsame Kirchengemeinderatssitzung aller Gemeinden des Kooperationsraums geben und auch eine gemeinsame Gemeindeversammlung, zu der alle Gemeindeglieder eingeladen sind, ist angedacht.

Reservieren Sie sich gerne schon einmal diese Besuchswoche und die genannten Termine! Wäre schön, wenn wir viele

interessierte Gemeindeglieder begrüßen könnten.

Was für ein leckeres Dankeschön

Beim vergangenen Krippenspiel haben zwanzig junge Nachwuchsschauspielerinnen und -schauspieler beim Krippenspiel in Mörtelstein mitgewirkt. "Die Reise zum Friedefürsten" kann hier nachgeschaut werden: <https://www.youtube.com/watch?v=yD3aHcGQrvo>

Monatelanges Proben ging diesem besonderen Ereignis voraus. Als Dankeschön für die großartige Arbeit, ist es nun schon beinahe Tradition geworden, dass die beiden Kirchenältesten Silke Becker und Bettina Zeus alle Mitwirkenden zum gemeinsamen Pizzaessen ins Gemeinde-

haus einladen.

Im partymäßig dekorierten

Saal konnten sich alle zunächst an der leckeren Pizza satt essen und dann wurde ausgiebig gespielt. Als Nachtisch gab es dann auch noch Eis mit allen nur vorstellbaren Toppings. Lecker! Und dann durften sogar die tollen Luftballons mitgenommen werden. Das war ein ganz toller Nachmittag!





Auch Herr Müller war dabei und sang mit den Kindern und als Überraschungsgast kam dann auch noch Frau Matter-

Könninger vorbei, die mit den Kindern bereits den nächsten Auftritt plant... Sie dürfen gespannt sein.

Genießen und etwas Gutes tun... Tolles Ergebnis beim 1. Benefiz-Whisky-Tasting

Am Freitag, den 7. Februar fand das erste Benefiz-Whisky-Tasting in unserer Gemeinde statt. Whisky-Experte Marcel Schmitt, Inhaber des Spirituosen-Online-Shops BuyYourWhisky, hatte eine Auswahl von 4 unterschiedlichen Whiskys mit dabei, die von den TeilnehmerInnen verkostet werden konnten. Zu den Whiskys gab es jeweils auch interessante Informationen zu den Destillieren und den Besonderheiten der Abfüllungen.

Der gesamte Erlös des Abends kommt dem Evang. Kindergarten "Schatzkiste" Obrigheim zugute. Die Erzieherinnen wünschen sich für die Kinder neu-

es Spielzeug für den Außenbereich und zwar für den Wasser- und Matschplatz, der dann zur Freude der Kinder im Sommer (wieder) in Betrieb genommen wird. Insgesamt kamen an diesem Abend 1.260 Euro für das neue Outdoor-Spielzeug (und ggf. weitere Anschaffungen) zusammen.

Herzlichen Dank allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und besonders auch Marcel Schmitt für die Idee und die Durchführung dieses Benefiz-Whisky-Tastings!

Ostern - das Fest der Auferstehung in der "Schatzkiste" in Obrigheim

"An Ostern feiern Christinnen und Christen die Auferstehung Jesu. Die Tage von Gründonnerstag bis Ostersonntag bilden den Höhepunkt des Kirchenjahrs. Wie kein anderes Fest führt das Osterfest in das innerste Geheimnis des Glaubens: die Erlösung und die Neuschöpfung, welche Gott in Jesus Christus vollbracht hat." Wie vermitteln wir im Kindergarten den Kindern den Inhalt des Osterfestes?

Für uns Erzieherinnen liegt der Schwerpunkt in der Vermittlung der Ostergeschichte bei der Auferstehung Jesu. Natürlich gehört das Sterben, die Kreuzigung, zur Geschichte dazu, sie wird jedoch nicht zum Hauptteil bzw. zum Höhepunkt der Erzählungen. Die Kinder sollen erfahren, dass Gottes Liebe zu den Menschen unermesslich ist und dass Jesus, Gottes Sohn unser Erlöser ist. Ostern ist ein Fest

der Freude, dies sollen die Kinder spüren und erleben dürfen. Was heißt das in der Praxis? Die Kinder hören die Ostergeschichte in verschiedenen Formen. Wir haben sehr vielfältige Bilderbücher zu diesem Thema, auch schon



für unsere jüngsten Krippenkinder. Wir singen Osterlieder im Stuhlkreis, spielen die Geschichte mit Puppen nach, legen mit unterschiedlichen Materialien Osterspiralen. Die Kinder backen Hefeteile, malen Ostereier an, gestalten Osterbassteleien. Fingerspiele und Singspiele vermitteln auch die verschiedenen Inhalte der Ostergeschichte. Eine ganz besondere Stimmung erleben die Kinder bei der gemeinsamen Abendmahlsfeier in den Gruppen. Die Kinder teilen Brot und Traubensaft und erleben so intensiv die Gemeinschaft, die uns alle verbindet. Als Abschluss wird den Kindern von den Er-

ziehern die Füße gewaschen, so wie es Jesus bei den Jüngern getan hat.

Pfarrer Müller gestaltet für die Kindergartenkinder in der Woche vor Ostern einen Gottesdienst.

Der Höhepunkt dieser Zeit ist die Osterfeier, die am Gründonnerstag stattfindet. Hier wird mit den Kindern in ihren jeweiligen Gruppen nochmals die Ostergeschichte erzählt, gesungen und natürlich auch zusammen gegessen.

Den Abschluss bildet unsere Ostereiersuche, die idealerweise bei Sonnenschein im Außenspielgelände stattfindet.

Warum Zähneputzen so wichtig ist Schulanfänger besuchen Zahnarzt Dr. Wolf

Am Mittwoch, den 29.01.2025 durften die Schulanfänger des evangelischen Kindergarten "Schatzkiste" Obrigheim die Zahnarztpraxis Dr. Wolf in Obrigheim besuchen.

Vor Ort wurden sie herzlichst begrüßt. Frau Dr. Wolf begann mit einer Fragerunde im Wartezimmer. Die Kinder wurden gefragt, wer von Ihnen schon einmal beim Zahnarzt war und warum Zähneputzen so wichtig ist. Danach wurden die Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt. Die erste Gruppe wurde von Frau Wolf belehrt, warum wir eigentlich röntgen, warum wir Schutzkleidung dazu tragen müssen und welchen nutzen es



für den Zahnarzt hat. Ebenso wurde Ihnen erklärt, dass die Instrumente, die ein Zahnarzt braucht, nach jedem Patienten



sauber gemacht werden müssen. In der zweiten Gruppe hatten die Kinder die Möglichkeit ihren Mund auf einem großen Bildschirm zu sehen. Dafür wurde mit einer kleinen Kamera in den Mund geschaut. Für die Kinder war das sehr interessant und lustig zugleich, ihren Mund auf einem großen Bildschirm zu sehen. Ebenfalls wurden Ihnen die Instrumente, die ein Zahnarzt benötigt, gezeigt und erklärt. Selbstverständlich durften sie manche Sachen sogar ausprobieren. Zum Beispiel durften sie mit der Kamera gegenseitig ihre Zähne betrachten und somit Zahnarzt spielen.

Zum Schluss wurde an einem großen Gebiss die richtige Putztechnik gezeigt. Als die Kinder fertig waren wurden die Gruppen getauscht, so dass jedes Kind einmal alles miterleben durfte. Am Ende bekam jedes Kind noch ein Geschenk vom Zahnarzt.

Die Kinder des evangelischen Kindergartens "Schatzkiste" Obrigheim bedanken sich recht herzlich für diesen Nachmittag, an dem wir viele Eindrücke sammeln konnten. Es war ein schönes Erlebnis für die Schulanfänger.

Rudi und das Huhn Brunella

Verkehrssicherheitstraining für die Schulanfänger

Am 19. Februar 2025 war Herr Schupp mit Frau Bodirsky (beide Polizisten) im Kindergarten und haben eine kindgerechte, lehrreiche Einheit zur Verkehrssicherheit den Schulanfängern vermittelt. Herr Schupp war aber nicht in seiner Funktion als Polizist da, sondern ehrenamtlich im Auftrag der Unfallkasse Baden-Württemberg.

Herr Schupp und Frau Bodirsky begrüßten die Kinder und stellten sich vor. Danach stellten sie fest, dass ein Mitarbeiter noch fehlte. Er wäre mit ihnen in den Kindergarten gelaufen, aber beim Aufbau des Parcours hätte er sich schlafen gelegt, weil er immer so müde und verschlafen ist. Die Kinder wurden aufgefordert, ganz laut: "Rudi, wach auf!", zu rufen. Herr Schupp suchte dann den schlafenden Rudi (Polizeihandpuppe), der Schnarchgeräusche machte. Gespannt warteten die Kinder auf Rudi. Endlich hatte Herr Schupp Rudi unter seiner Kuscheldecke gefunden und auch er begrüßte die Kinder. Rudi führte anschließend durch das Programm und die Kinder waren mit Eifer dabei. Rudi erzählte den Kindern eine Fehlergeschichte vom Huhn Brunella, das sich nicht korrekt im Straßenverkehr verhält. Immer wenn Rudi einen Fehler vorlas, sollten die Kinder eine rote Karte zeigen und erklären, was falsch war. Er ging dann immer detailliert auf den Feh-

ler ein und erklärte kindgerecht, warum das richtige Verhalten im Straßenverkehr wichtig ist.

Herr Schupp und Frau Bodirsky gingen noch auf die Helmsicherheit ein. Herr Schupp erklärte, wie man richtig einen Helm trägt und dass man ihn beim Spielen unbedingt abziehen muss. Dann zeigte er ein Experiment mit einem Ei, das einen Helm trug. Er warf das Ei auf den Boden und die Kinder konnten feststellen, dass das Ei ganz blieb, weil der Helm es bei dem Sturz schützte. Natürlich zeigte er auch, wie das Ei kaputt ging, wenn es ohne Helm herunterfiel.

Mit Begeisterung ging es daraufhin zum Verkehrsparcour. Die Kinder durften die Rollen der Fußgänger und Autofahrer spielen. Sie wurden beim richtigen Verhalten gelobt und bei falschen Verhalten im Straßenverkehr wurde ihnen der Fehler erklärt.

Nach einer kurzen Pause ging es mit Eifer weiter. Es gab ein Würfelspiel und ein Teichspiel. Beim Teichspiel durften die Kinder Hilfssteine einfordern, damit sie keine "nassen Füße" bekommen. Am Ende hatten es alle Kinder geschafft. Die Botschaft war, dass die Kinder immer Hilfe einfordern dürfen, wenn sie merken, dass sie etwas nicht alleine erreichen können.

Zum Schluss wurden nochmals alle Themen besprochen, um die Inhalte zu vertiefen und zu festigen.

Am 20.02. fand ein Elternabend zu dem Thema statt. Herr Schupp erklärte den Eltern, dass die Kinder noch entwicklungsbedingte Einschränkungen haben. Die Eltern sollen sich bitte auf die Augenhöhe der Kinder begeben, damit sie die Gefahren für die Kinder entdecken. Er

ging auch auf die richtige Wahl der Autokindersitze nach Herstellerangaben ein. Den Eltern wurde auch vermittelt, wie wichtig es ist, sich richtig im Straßenverkehr zu verhalten und auch, wie sie ihre Kinder unterstützen können, um sich richtig zu verhalten.



Gottesdienste April bis Juli 2025

	Asbach	Mörtelstein	Obrigheim
6.4.2025: Judica	Taufe B. Henrich am 5.4. um 15.45 Uhr	10.45 Uhr: Müller, EKW, Jubelkonfirmation	10.00 Uhr: Lukas Brunch-Gottesdienst im Gemeindesaal
11.4.2025:	19.00 Uhr: Theateraufführung „Judas“ in der Friedenskirche Obrigheim		
13.4.2025: Palmsonntag	10.00 Uhr: Gemeinsamer musikalischer Gottesdienst mit dem Posaunenchor, anschließend Kirchcafé		
16.4.2025:			18.00 Uhr: Ökum. Kreuzweg
17.4.2025: Gründonnerstag			19.00 Uhr: Nordmann, EKS
18.4.2025: Karfreitag	10.45 Uhr: Müller, EKW MGV, Posaunenchor	15.00 Uhr: Müller, Kirchenchor	9.30 Uhr: Müller Kirchenchor
19.4.2025, Karsamstag		20.00 Uhr: Osterfeuer, Schlegel	11.00 Uhr: Alloheim, Müller
20.4.2025: Ostersonntag	9.30 Uhr: Müller EKS, Chöre, Ehrung	10.45 Uhr: Müller EKW, Kirchenchor	6.00 Uhr: Osternacht Friedhof, Lukas 10.45 Uhr: Nordmann, Kirchenchor
21.4.2025: Ostermontag			10.45 Uhr: Müller Gottesdienst für Groß & Klein, EKS
27.4.2025: Quasimodogeniti		9.30 Uhr: Müller	10.45 Uhr: Müller, Taufe Malia Mayerhöffer
4.5.2025: Miserikordias Domini	10.00 Uhr: Konfirmation , Müller, EKS, Posaunenchor		10.45 Uhr: Backfisch
11.5.2025: Jubilate		9.30 Uhr: Nordmann, <i>Kirchencafé</i>	10.45 Uhr: Nordmann
18.5.2025: Kantate			10.00 Uhr: Konfirmation Müller, EKS, Kirchenchor
23.5.2025:		14.00 Uhr: Trauung Schubert, Hornberg	
25.5.2025: Rogate		9.30 Uhr: Müller	10.45 Uhr: Müller Gottesdienst für Groß & Klein
29.5.2025: Himmelfahrt	10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in Mörtelstein Kinder-Musical „Zachäus“		
1.6.2025: Exaudi		9.30 Uhr: Müller	10.45 Uhr: Müller
8.6.2025: Pfingstsonntag	9.30 Uhr: Müller EKS, Kirchenchor		10.45 Uhr: Müller EKS, Kirchenchor
9.6.2025: Pfingstmontag		10.00 Uhr: Müller EKS	
15.6.2025: Trinitatis			10.45 Uhr: NN
22.6.2025: 1. So n. Trinitatis		9.30 Uhr: Jäckle	10.45 Uhr: Jäckle
29.6.2025: 2. So n. Trinitatis	Orte und Zeiten der Gottesdienste im Rahmen der Besuchswoche des Bezirkskirchenrats standen bei Drucklegung des Gemeindebriefs noch nicht fest.		
6.7.2025: 3. So n. Trinitatis			
13.7.2025: 4. So n. Trinitatis	10.00 Uhr: Konfirmanden-Einführung in Mörtelstein		
19.7.2025:			14.00 Uhr Trauung Horn, Ihrig
20.7.2025: 5. So n. Trinitatis		9.30 Uhr: Reichert	10.45 Uhr: Reichert
27.7.2025: 6. So n. Trinitatis	10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst zum Dorffest, 925 Jahre Asbach, Müller		
3.8.2025: 7. So n. Trinitatis			10.45 Uhr: Müller Ökumenischer Gottesdienst

EKW – Abendmahl mit Wein, EKS – Abendmahl mit Saft

Sägen, schmirgeln und malen

Schulanfänger im Werkunterricht der Gemeinschaftsschule

Durch die Kooperation mit der Gemeinschaftsschule Obrigheim wurden die Schulanfänger des evangelischen Kindergartens "Schatzkiste" am 04.12.2024 sowie am 11.12.2024 in den Werkunter-

richt der 7. Klasse bei Frau Bauknecht eingeladen.

Die Vorschulkinder wurden von den Jungs der Klasse und Frau Bauknecht freundlich begrüßt und jedes Kind durfte sich einen Partner für die Holzarbeit



(Tannenbaum aus Holz) aussuchen. Danach gingen alle zu ihrem Arbeitsplatz und fingen direkt damit an, die aufgezeichneten Tannenbäume auszusägen. Wer fertig war, bekam von seinem Partner ein Stück Schmirgelpapier, damit sie die ausgefranzten Kanten bearbeiten konnten. Frau Bauknecht kontrollierte danach die Werkstücke. Waren die Kanten schön glatt, konnten die Tandems mit dem Bemalen der Tannenbäume beginnen. Mit Malerkittel ausgestattet konnten die Kinder loslegen. Zum Schluss wurde von den Schülern noch ein Loch in die

Baumspitze gebohrt und ein Faden eingefädelt. Nun hieß es trocknen lassen. Am nächsten Tag holte eine Erzieherin die getrockneten Tannenbäume aus dem Werkraum ab und jedes Kind durfte seinen Baum mit nach Hause nehmen.

Es war wie immer für die Vorschulkinder ein tolles Erlebnis mit den großen Schülern eine Holzarbeit anzufertigen. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht und sie waren richtig stolz auf ihre Werkstücke.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Bauknecht und den Schülern der 7. Klasse der Gemeinschaftsschule Obrigheim.

Was ist eine Bücherei? Schulanfänger besuchen die Gemeindebücherei

Was ist eine Bücherei oder Bibliothek? Was kann man da machen? Wie verhält man sich in einer Bücherei? Diese und noch mehr Fragen beschäftigten die Schulanfänger Anfang Februar. Sie machten sich dann auf den Weg, um die Schul- und Gemeindebücherei in Obrigheim zu besuchen, damit all ihre Fragen beantwortet werden.

Frau Leiss begrüßte die Schulanfänger und Erzieher/-innen freundlich und erklärte die Bücherei und die Regeln. Danach wurde den Schulanfängern, während sie gemütlich auf den Sitzsäcken saßen, eine kindgerechte Geschichte zum Thema "Bücherei" vorgelesen. Anschließend hatten die Schulanfänger noch

genug Zeit sich die Bilderbücher anzuschauen oder sich vorlesen zu lassen. Die Schulanfänger waren mit Begeisterung dabei. In Zukunft wollen sie mit ihren Eltern in die Bücherei gehen, um sich interessante Bücher auszuleihen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei Frau Leiss, die sich für die Schulanfänger und die Erzieher/-innen die Zeit genommen hat und uns einen Einblick in die Bücherei gab.



Starke Kinder reden über ihre Gefühle Präventionsprogramm Kindergarten Schatzkiste

Die Vorschüler haben im September begonnen an dem Präventionsprogramm Starke Kinder Kiste teilzunehmen.

Dabei geht es darum, die Kinder in ihrer Persönlichkeit zu stärken. Sie sollen befähigt werden, Grenzverletzungen wahr

zu nehmen und sich bei Personen ihres Vertrauens Hilfe zu holen und sich mitzuteilen.

Unsere Einrichtung hat von Round Table die Kiste mit der Katze Kim, die das Programm begleitet, zur Verfügung gestellt bekommen. In der Kiste sind viele Präventionsprinzipien. Das Programm umfasst insgesamt fünf Einheiten, drei haben die Kinder schon kennengelernt.

Sie lernten die vier Grundemotionen: Freude, Wut, Trauer und Angst kennen und durften frei erzählen, wann sie diese Gefühle schon einmal selber erlebt haben. Es wurde vermittelt, dass alle Gefühle richtig und wichtig sind und dass die Kinder ihren Gefühlen vertrauen können. Die Kinder lernten auch zwischen guten und schlechten Gefühlen zu unterscheiden. Es gibt welche, die Freude machen, aber auch welche, die belasten können.



Gute Geheimnisse kann man für sich behalten, schlechte sage ich weiter.

Bei jeder Einheit kam die starke Kinder Kiste zum Einsatz, aus der die Katze Kim immer neue Impulse für die Kinder hervorholte. Es wurden Beispiele aus einem Buch vorgelesen, Lieder zum Thema gehört, aber auch gebastelt, gemalt oder ausgeschnitten oder ein ganz leichtes

und ein schweres Säckchen hergestellt. Währenddessen wurden die Präventionsbotschaften verstärkt und wiederholt.

Zu diesem Thema fand im Vorfeld ein Elternabend statt, bei dem das Programm vorgestellt wurde. Dabei wurden die Eltern sensibilisiert, ihre Kinder auch zu Hause zu stärken.

Mitarbeitervorstellung Jenny Hapuarachchige



Liebe Eltern,
ich heiße
Jenny Hapuarachchige und wohne in Mörtelstein.

Seit Januar 2025 unterstütze ich das

Team des Ev. Kindergartens Asbach – am Kastanienbaum als Halbtagskraft.

Ich arbeite in dieser Gruppe:

Eichhörnchen-Gruppe von Mo - Fr, außer dienstags

Beruflich...

wagte ich letztes Jahr den Quereinstieg vom

kaufmännischen, in den sozialen Bereich. Die Arbeit mit Kindern war schon immer ein Herzenswunsch.

In einer Wohngruppe für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen, durfte ich viele positive Erfahrungen sammeln.

Hobbys:

In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur. Wandern, Kochen, Lesen und Reisen bereiten mir viel Freude. Zudem beschäftige ich mich auch liebend gerne mit meinen Nichten und Neffe. :)

Ich freue mich auf...

eine ereignisreiche und fröhliche Zeit mit Ihrem Kind. Wenn Sie Fragen haben oder einfach nur ein paar Worte mit mir wechseln möchten, kommen Sie gerne auf mich zu.

Herzliche Grüße

Jenny Hapuarachchige



Mitarbeitervorstellung

Luca Holzschuh



Wie heißt du? Und wie alt bist du?

Mein Name ist Luca Holzschuh und bin 25 Jahre alt.

Woher kommst du? Und was hast

du vor deinem Start im Ev. Kindergarten Obrigheim "Schatzkiste" gemacht?!

Ich komme aus dem schönen Diedesheim. Nach meiner Ausbildung war ich für zwei Jahre als Erzieher in dem Kindergarten im Neunheimer Feld INF 159 Heidelberg tätig.

Was für Hobbies hast du? Was machst du gerne in deiner Freizeit?

In meiner Freizeit bin ich viel mit meiner Frau und meinen zwei Kindern unterwegs. Außerdem fahre ich sehr gerne Skateboard, wenn ich die Zeit dazu finde.

Bist du irgendwo ehrenamtlich aktiv?

Nein

Überall werden Erzieher gesucht. Wie bist du darauf gekommen, dich gerade im Ev. Kindergarten in Obrigheim zu bewerben?

Dadurch dass wir wieder nach Mosbach gezogen sind, habe ich direkt an den Kindergarten "Schatzkiste" denken müssen, da ich hier mein Anerkennungsjahr absolviert habe. Mir hat das Team schon immer gut gefallen und ich war davon überzeugt, dass ich hier gut reinpasse.

Was für ein Buch hast du zuletzt gelesen? Und was hat dich darin besonders angesprochen?

KUCKKUCK – Ein Buch für meine Tochter. In diesem Buch findet meine Tochter verschiedenste Tiere, die sich in der Wildnis verstecken.

Welches Kinderbuch magst du am liebsten bzw. welches würdest unbedingt allen Eltern empfehlen?

Ich liebe Bücher, bei denen ich den Kindern etwas mit auf den Weg geben kann. Bücher über Gefühle finde ich sehr wichtig und helfen den Kindern sich selbst kennenzulernen. Es gibt viele verschiedene Bücher dazu und diese empfehle ich jedem Elternteil!

Wie bist du darauf gekommen, Erzieherin zu werden?

In meinem FSJ als Heilerziehungspfleger ist mir aufgefallen, dass ich sehr gerne mit Menschen zusammenarbeite. Somit habe ich mich umgehört und bin dann auf die Erzieher-Ausbildung gestoßen und habe sie mit Bravour beenden können.

Du bist ja nun schon einige Zeit in unserem Kindergarten. Was gefällt dir bisher am besten?

Die Kommunikation im Team liegt mir sehr am Herzen. Ohne funktionierende Teams könnten wir die Kinder nicht so gut betreuen und fördern, wie wir es jetzt und in Zukunft tun.

Welche Erwartungen hast du an die Zusammenarbeit mit den Kindergarteneltern?

Auf eine gute Zusammenarbeit beiderseits.

Wann war für dich ein Tag im Kindergarten erfolgreich? Wann gehst du zufrieden und erfüllt nach Hause?

Wenn ich mich mit jedem Kind individuell nach seinen Bedürfnissen beschäftigt habe.

Noch eine ganz persönlich Frage zum Abschluss: Wie würdest du dein Verhältnis zu Gott beschreiben?

Gott begleitet mich so wie uns alle in unserem Leben. Er ist stets an meiner Seite. Egal, was auf mich zu kommt.

Herzlichen Dank für das Interview!

Mitarbeitervorstellung

Annette Alfeld



Liebe Kirchengemeinde Obrigheim, mein Name ist Annette Alfeld und ich wohne in Mosbach. Seit Anfang des Jahres 2025

von 50% im Bistro Raupe Nimmersatt das Team unterstützen.

Ich wurde sehr herzlich von den Kindern, wie auch meinen Kolleginnen aufgenommen.

Daher freue ich mich jeden Tag aufs Neue, die Kinder während ihrer Frühstückspause sowie dem Mittagessen zu begleiten.

Meine freie Zeit verbringe ich am liebsten in der Natur und im Kreise meiner Familie.

Viele Grüße und Gottes Segen wünscht Ihnen Annette Alfeld

darf ich im evangelischen Kindergarten "Schatzkiste" in Obrigheim als Hauswirtschaftskraft mit einem Arbeitsumfang

Fein essen und ins Gespräch kommen

Save the Date - Frauenmahl

Es gibt ein erstes "Frauenmahl" im Kirchenbezirk:

Gemeinsam fein essen, Impulsvorträge starker Frauen hören und miteinander ins Gespräch kommen. Notieren Sie sich schon mal den Termin **26. September 2025 von 18⁰⁰ bis 21⁰⁰ Uhr, Johanneskirche Mosbach.**

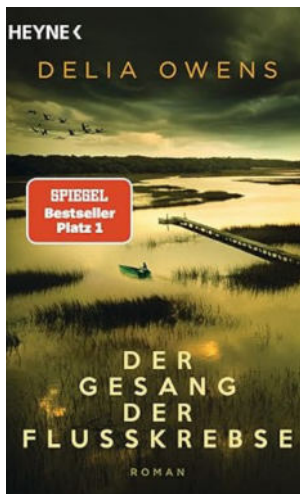
Näheres im nächsten Gemeindebrief, auf der Frauenseite der Bezirks-homepage oder in der Rhein-Neckar-Zeitung.



Die Lese-Ecke

Buchtipps von Gemeindegliedern für Gemeindeglieder

Seit dem letzten Senfkorn stellen Gemeindeglieder die Bücher vor, die sie zurzeit lesen und von denen sie glauben, dass sie auch für andere bereichernd sein können. Bitte stellen auch Sie gerne ihre Bücher vor, die Sie für besonders lesenswert halten. Sie werden dann unter Nennung ihres Namens im nächsten Senfkorn veröffentlicht. Kontakt: Ulrike Voss, WhatsApp 0162 6082775



Irene Knapp

"Der Gesang der Flusskrebse" von Delia Owens

Nach dem mysteriösen Tod eines jungen Mannes wird das Marschmädchen Kya Clark beschuldigt, ihn ermordet zu haben. Kya lebt isoliert im Marschland mit seinen Salzwiesen und Sandbänken. Sie kennt jeden Stein und Seevogel, jede Muschel und Pflanze. Nach und nach erfährt der Leser/die Leserin ihre Lebensgeschichte. Als sie sich auf zwei junge Männer einlässt, nimmt ihr Leben eine dramatische Wendung. Wunderschöne Naturbeschreibungen runden das Ganze ab.

Ich lese gerne spannende Geschichten, Krimis, aber auch Biografien, Erzählungen, Naturbeschreibungen. All dies findet sich im Roman "Der Gesang der Flusskrebse" von Delia Owens.

"Der Gesang der Flusskrebse" ist zugleich eine Ode an die Natur, eine herzerreißende Liebesgeschichte und ein spannungsreiches Gerichts-drama.

Für mich ist dieses Buch eines der schönsten, die ich in letzter Zeit gelesen habe.

Taschenbuch € 13,00, gebundenes Buch € 22,00, gebraucht ab € 3,96

Sibylle Fritz

Bücher "Tage des Sturms: Wie Gräser im Wind" und die Fortsetzung: "Tage des Sturms: Von Hoffnung getragen" von Ella Zeiss

Mich haben im Urlaub die Bücher "Tage des Sturms: Wie Gräser im Wind" und die Fortsetzung: "Tage des Sturms:



Sturms: Von Hoffnung getragen" von Ella Zeiss sehr berührt. Die Autorin beschreibt darin die Familiengeschichte ihrer Großeltern ab dem Jahr 1930 auf der Krim, wie damals russlanddeutsche Familien enteignet und auseinandergerissen worden sind und Menschen in Arbeitslagern ums Überleben gekämpft haben. In geschichtlicher Hinsicht habe ich durch diese beiden Bücher so Manches dazu gelernt.

Gebraucht € 3,92 bzw. Gebraucht € 4,98



Iris Gamauf

"Die Pension am Meer" von Julie Klassen

Nach dem Tod des Vaters in finanzielle Nöte geraten, sehen sich die vier Summerschwwestern gezwungen, ihr Haus an der englischen Küste in eine Pension für Kurgäste umzuwandeln. Daneben pflegen die vier Mädchen ihre Mutter und versuchen, die Fa-



milie zusammen über Wasser zu halten. Schon bald ziehen die unterschiedlichsten Gäste in die Räumlichkeiten ein und bringen ihre ganz eigenen Geschichten und Nöte mit...

Für den, der in dieser turbulenten Zeit in eine andere Welt eintauchen möchte, ist diese Abendlektüre genau das Richtige. Trotz der Leichtigkeit ist ein gewisser Grad an Tiefgründigkeit zu finden, und auch biblische Themen werden angeschnitten. Ein "Frauenbuch", das ein bisschen an die Jane Austen Romane erinnert.

Text Iris Gamauf

Gebundenes Buch € 25,00

Danke an alle Gemeindemitglieder für die Vorstellung ihrer Bücher und ihre Mühe.

Ermöglicher/-innen gesucht Kirchenwahl am 1. Advent 2025

Am 1. Advent 2025 (30. November) werden in unserer Kirchengemeinde die neuen Kirchenältesten/Kirchengemeinderäte gewählt. Bereits jetzt werden dafür Kandidatinnen und Kandidaten gesucht. Doch wer ist eigentlich der oder die Richtige für das Amt und was wird von den neuen Ältesten erwartet?

Zunächst einmal: Die typische Kirchenälteste oder den typischen Kirchenältesten gibt es nicht! Der Ältestenkreis/Kirchengemeinderat lebt davon, dass möglichst verschiedene Stimmen, Erfahrungen und



Begabungen aus der Gemeinde zusammenkommen. Denn er soll ja die ganze Gemeinde und nicht nur einen Teil davon vertreten. Vielleicht bringen Sie genau das mit, was Ihrer Kirchengemeinde

bisher gefehlt hat?

Und "alt" müssen die "Ältesten" auch nicht sein. Denn wählbar ist jedes wahlberechtigte Gemeindemitglied bereits ab 16 Jahren. Wichtig ist vor allem eins: dass

Sie Lust haben, verantwortlich in der Gemeinde mitzuarbeiten.

Die Kirchengemeinderäte bilden zusammen mit dem Gemeindepfarrer/der Gemeindepfarrerin den Kirchengemeinderat. Die Größe des Ältestenkreises hängt von der Gemeindegröße ab. Bei uns sind das mindestens 6 Personen. Den Vorsitz übernimmt eine oder einer der Ältesten oder der Pfarrer bzw. die Pfarrerin. Der Ältestenkreis trifft sich in der Regel einmal im Monat.

Kirchenälteste/Kirchengemeinderäte...

- nehmen Wünsche und Anliegen aus der Gemeinde auf, können aber auch eigene Ideen einbringen und umsetzen.
- ermöglichen Angebote von der Krabbelgruppe bis zum Seniorenkreis, vom Jugendcamp bis zur Familienfreizeit.
- denken darüber nach, wie der Gottesdienst und das Gemeindeleben einladend gestaltet werden können.

- wirken im Gottesdienst mit durch Lesungen oder die Austeilung des Abendmahls.
- verwalten die Gemeindefinanzen und entscheiden über Bauvorhaben und Stellenbesetzungen.
- bringen mit frischen Ideen, mit ihrem Glauben und auch mit ihrem Zweifel Veränderungen in der Gemeinde voran.

Möchten Sie sich im Ältestenkreis engagieren oder kennen Sie jemanden, der oder die für diese Aufgabe geeignet wäre? Wenden Sie sich an Ihr Pfarramt für weitere Informationen.

Mehr zum Thema Kirchenwahl finden Sie außerdem unter www.kirchenwahlen.de



1. Advent 2025
Kirchenwahlen.de

Briefmarken sammeln für Bethel Arbeit für behinderte Menschen

Briefmarken können abgegeben werden im Pfarrbüro (zu den entsprechenden Bürozeiten) oder bei Werner Eckert, Friedrich-Ebert-Straße 2, Obrigheim.

Vielen Dank im Voraus! Weitere Informationen unter www.briefmarken-fuer-bethel.de



Es passiert wieder was

Aktivitäten an der Obrigheimer Friedenskirche

Nach längerer Zeit berichten wir wieder von Aktivitäten um und in unserer Friedenskirche in Obrigheim:

Grundsätzlich ist es so, dass die Baupflichten an der Kirche geteilt sind. Das bedeutet, dass die Evangelische Stiftung Pflege Schönau, die Evangelische Landeskirche und auch die politische Gemeinde Kostenanteile bei Reparaturen und Renovierungen übernehmen. Allerdings gibt es auch Teilbereiche für die die Evang. Kirchengemeinde alleine baupflichtig ist, insbesondere bei sogenannten "neuartigen Baubedürfnissen", oder auch für die Sakristei, Taufstein etc.

Im Januar 2025 wurden wir vom Ortsbaumeister darauf aufmerksam gemacht, dass das Kirchendach beschädigt ist, zu sehen nur vom Burghügel aus. Das Dach wurde repariert, Kosten in Höhe von 900 €, davon wurden von Pflege Schönau 820 € übernommen.

Ebenfalls im Januar 2025 wurde eine neue Glockensteuerung im Turm installiert, zum sanften und gleichmäßigen Antrieb der Glocken. Die Maßnahme ist noch nicht abgerechnet, Kosten in Höhe von voraussichtlich ca. 11.000 €, davon erhielten wir von der Landeskirche 1.557 € als Baubehilfe.

Ab Spätjahr 2024 ist unsere über 30 Jahre alte Ölheizung ständig ausgefallen. Da nicht absehbar war, wann wir unser Bau-

vorhaben Innenrenovierung mit neuer Heizung umsetzen können und vor dem Winter Handlungsbedarf war, haben wir eine neue Aufheizautomatik einbauen lassen. Nacharbeiten mussten um die Weihnachtszeit vorgenommen werden, seit Januar läuft die Heizung wieder, ein Merkmal der neuen Steuereinheit: Heizzeiten können im Voraus programmiert werden, Erweiterungen um weitere Funktionen, z. B. automatische Fenstersteuerung sind möglich.

Die Kosten waren 4.700 €, davon hat die Pflege Schönau 4.272 € erstattet.

Die Wasseruhr wurde zum besseren Ablesen verlegt unter die Innentreppe, von den Kosten in Höhe von 1073 € hat die Pflege Schönau ebenfalls den größten Anteil mit 987 € übernommen.

TONI hat den Glasfaseranschluss an die Kirche gelegt.

Im September 2024 wurde die denkmalgeschützte Natursteinmauer im Eingangsbereich an der Zugangstreppe saniert, Kosten in Höhe von 23.600 €, der Anteil der Pflege Schönau war 21.520 €.

Ausblick

Bereits Ende 2019 hat der Kirchengemeinderat einen Antrag an die Landeskirche auf Genehmigung einer neuen Heizungsanlage, sowie auf eine Innenrenovierung mit Generalüberholung der Orgel gestellt.

Dieser Bauantrag wurde aufgrund des dann begonnenen Baumonitoriums an uns zurückgegeben. Sämtliche Bauvorhaben wurden gestoppt, wenige Ausnahmen (Maßnahmen zur Verkehrssicherung) wurden noch genehmigt.

Die Landeskirche hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2040 klimaneutral zu sein. Daraus folgt, dass nur noch KNUT (körpernahe Umgebungstemperatur) - Heizungen genehmigt werden. Auch dafür haben wir frühzeitig Interesse bekundet und sind bei den ersten 15 Kirchengemeinden in der Badischen Landeskirche, die dafür ausgewählt wurden.

Kirchengebäude, Gemeindehäuser wurden auf ihre Zukunftsfähigkeit beurteilt und "beampelt". Die Friedenskirche ist "grün" beurteilt worden, d.h. wir können neu in die Planungen einsteigen.

Nach Beratungen mit dem Kirchenbauamt, unseren Architekten Krück und Bin-

kele (ehemals Dorbath & Partner) wurde ein neuer Bauantrag gestellt.

Dadurch, dass wir bereits 2019 einen Bauantrag gestellt hatten und in unseren Überlegungen schon recht weit waren, sind wir nun im sogenannten "Konvoi 1" aufgenommen, das bedeutet, dass wir berechnete Hoffnungen haben können, dass es nun endlich weitergeht mit unseren Bauvorhaben an der Obrigheimer Friedenskirche.

Jeder Beitrag ist wichtig

Spenden-Eingänge und freiwilliger Gemeindebeitrag

Im letzten Vierteljahr haben wir von verschiedenen Gemeindegliedern kleinere und größere Einzelspenden erhalten. Diese Zuwendungen erfolgten größtenteils zweckgebunden. Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern bedanken!

Hier die **Spenden** und Zweckbindungen im Einzelnen:

- Kinder- und Jugendarbeit 850 €
- Kirche/Gottesdienst
Obrigheim 670 €
- Event mit Mr. Joy 600 €
- Senioren/Besuchsdienstkreis 560 €

- Gemeindesaal Obrigheim 230 €
- Kirchenmusik 200 €
- FSJ-Stelle 155 €
- Konfirmandenarbeit 50 €
- Gemeindearbeit 30 €

Im November letzten Jahres bat die Kirchengemeinde all diejenigen Gemeindeglieder, die keine Kirchensteuer bezahlen, um einen freiwilligen Gemeindebeitrag. Für folgende Projekte und Themen werden die Spendeneinnahmen 2024 verwendet:

- Kinder- und Jugendarbeit
- Besuchsdienst und Seniorenarbeit
- Gemeindeaufbau
- Gebäude

Die Aktion 2024 ergab den Betrag von 4.216 €. Herzlichen Dank allen Gemeindegliedern, die dazu beigetragen haben. Falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, wenden Sie sich bitte an unser Pfarramt unter der E-Mail: pfarramt@evangelisch-obrigheim.de oder telefonisch unter 06262 9257011 (Di, Do, Fr 9 – 12 Uhr)

Falls auch Sie etwas spenden möchten, können Sie dies gerne per Überweisung auf folgendes Konto tun:

Ev. Verwaltungs- und Serviceamt
 Odenwald-Tauber bei Ihre Volksbank eG
 Neckar Odenwald Main Tauber, IBAN:
 DE70 6739 0000 0070 6468 03, Verwendungszweck mit Angabe des Ortes

Sponsoren und Werbeträger im Senfkorn

Als Kirchengemeinde sind wir sehr dankbar, dass wir seit einigen Jahren Sponsoren für unseren Gemeindebrief gewinnen konnten.

Aus diesem Grund: ein herzliches Dankeschön allen Gewerbetreibenden für die Unterstützung der letzten Jahre und ganz besonders in dieser Ausgabe.

Wollen auch Sie mit Ihrer Werbung unseren Gemeindebrief unterstützen?



Schreinerei  Joachim Kreß

- Alu-Haustüren • Fenster • Türen
- Rollläden • Innenausbau • Designböden
- Dachfenster • Markisen • Vordächer
- Terrassendächer • Sectionaltore • Insektenschutz

Hochhäuser Straße 12 • 74847 Obrigheim
Telefon (0 62 61) 76 23
www.schreinereikress.de

STAHL
 Inh. Kay Baumeister



Landmetzgerei & Partyservice

Hauptstraße 29, 74869 Schwarzach, Tel. 06262/6707
info@metzgerei-stahl.com

 **Samuel**
 Welcome to coffee & book

Di, Do, Fr 10 - 13 • 15 - 18 Uhr • Mi 10 - 13 Uhr • Sa 10 - 14 Uhr • Mo Ruhetag

In unserer Buchhandlung finden Sie ein lebensbejahendes Sortiment an:

- Bücher
- Karten
- Kinderliteratur
- Geschenkartikel

Genießen Sie die Zeit im Laden bei einer Tasse Kaffee und unserem selbstgebackenen Kuchen. Herzlich willkommen!

• Badgasse 7 • 74821 Mosbach • 06261 - 67 444 57 •
 Mail: samuel.bc@web.de www.samuel-buch-cafe-mosbach.com



 Deutsche Vermögensberatung *Früher an Später denken.*

Ihr Partner für
 finanzielle Sicherheit
 in der Region.

Engagiert. Menschlich. Kompetent.

Mathias Seussler

Dreispietzweg 33
 74855 Haßmersheim
 01512 6605861
mathias.seussler@dvg.de



macro *computer*

Der Partner für Ihre IT in Mosbach
 Ihr Spezialist für Gewerbe, Schulen und Behörden

- Server- und Clientinfrastrukturen für Ihr Unternehmen
- MS Office 365 Lösungen
- Virtualisierungs-Lösungen: VMware und Microsoft Hyper-V
- Vor-Ort-Service
- IT Schulungen
- Reparaturservice in unserer Werkstatt
- Verkauf von Hard- und Software



Macro Computer - Eisenbahnstr. 17 - 74821 Mosbach
 Tel: 06261-938600 - Mail: info@macro.de - www.macro.de

Malerbetrieb



Inh. Dieter Modjesch

• 74847 Obrigheim – Mörstelstein • Vorstandst. 9a
• 06262 / 927973 • 0162 / 1719789 • info@jahn-malerbetrieb.de

† Malerarbeiten † Fassadenarbeiten † Gerüstbau
 † Lackierarbeiten † Tapezierarbeiten † Trockenbau

Wanner

OBRIGHEIM

Hauptstr. 5 • 74847 Obrigheim • Telefon: 0 62 61 / 6 92 62
www.wannerobrigheim.de • mail@wannerobrigheim.de

**ökologisch handeln - natürlich leben
im Wohlfühlhaus**




Andreas Weber GmbH & Co. KG
Bedachungen • Zäunerei • Holzbau

Tel. 0 62 62 - 9 54 75
www.awa-bedachungen.de



Autohaus Ralph Müller OHG
Suzuki-Vertragshändler

Service:
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
info@autohaus-mueller.de

Verkauf:
Odenwaldblick 9
74847 Obrigheim
Telefon (0 62 62) 927 86 10
frank.fuchslocher@autohaus-mueller.de
www.autohaus-mueller.de





Steffen Hininger
Schreinermeister

*Qualität mit Tradition
seit 1927*

Hauptstraße 36
D-74847 Obrigheim
Tel. 0 62 61 / 67 05 22
Fax 0 62 61 / 67 05 25
www.hininger.com
info@hininger.com

INNENAUSBAU — FENSTER — TÜREN — MÖBELBAU — RESTAURATION

ELEKTRO-Fachmarkt SCHILLER



Obrigheim Tel. 0 62 61 / 6 00 41

RALF

Frick

Bäckerei Konditorei

Täglich frisches Brot,
knusprige Brötchen
& feinste Konditorei
in großer Auswahl.



Hauptstraße 16
Füßgängerhochzone
74847 Obrigheim
Tel.: 06261/62643
Fax: 06261/670033

...bekannt durch Frische & Qualität

Reisebüro Bopp
Alexandra Bopp
Farbgasse 11
74821 Mosbach
T +49 (0) 6261 938400
+49 (0) 6261 938410
info@reisebuero-bopp.de
www.reisebuero-bopp.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 10:00 - 13.00/14.00-17.00
Sa.: nur nach Terminvereinbarung



**schauinsland
reisen**
PARTNER

Freud und Leid

Kasualien bis zum 6. März...



09.02. Sophia Haas
Tochter von Judith Aline Haas geb.
Wilhelmi und Tobias Haas
Obrigheim



18.12. Elke Pfisterer
im Alter von 73 Jahren
Asbach

16.01. Christel Bertha Otto
im Alter von 89 Jahren
Obrigheim

23.01. Heinz Dietrich Kiehl
im Alter von 89 Jahren
Asbach

24.01. Swen Tistler
im Alter von 44 Jahren
Obrigheim

20.02. Bernd Fritz Großkopf
im Alter von 64 Jahren
Obrigheim

21.02. Gustav Heinrich Wagenbach
im Alter von 91 Jahren
Obrigheim


TelefonSeelsorge®

0800-1110111
0800-1110222

**WIR
HÖREN ZU**

www.telefonseelsorge.de



Pfarramt

Pfarrer Wolfgang Müller

☎ 06262 6345

✉ pfarrer@evangelisch-obrigheim.de

📍 Ortsstraße 35, Asbach

👥 Sprechstunde in Asbach:
Dienstag 14⁰⁰ – 16⁰⁰ Uhr oder
nach Vereinbarung

Michaela Haag

Pfarramtssekretärin

☎ 06261 91833-10

✉ pfarramt@evangelisch-obrigheim.de

📍 Langenrainstraße 1, Obrigheim

👥 Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag,
Freitag 9⁰⁰ – 12⁰⁰ Uhr

Kirchengemeinderat

Pfarrer Wolfgang Müller

☎ 06262 6345

Rainer Knapp

☎ 06261 60174

Kirchendienste

Asbach: Viola Kimmel

☎ über das Pfarramt (06261 91833-10)

Mörtelstein: Silvia Wenzel

☎ 06262 3993

Obrigheim: Pfarramt

☎ 06261 91833-10

Hauskreise

weitere Infos über Pfarramt

☎ 06261 91833-10

Kindergarten Asbach

Lisa Siegmann

Kindergartenleitung Asbach

☎ 06262 2156

✉ kita.asbach.obrigheim@kbz.ekiba.de

📍 Ortsstraße 54, Asbach

Kindergarten Obrigheim

Ursula Streib

Kindergartenleitung Obrigheim

☎ 06261 91833-20

✉ kiga.schatzkiste@evangelisch-obrigheim.de

📍 Langenrainstraße 1, Obrigheim

Chöre

Kirchenchor Asbach

Kristian Kimmel

☎ 06262 9187411

Posaunenchor Asbach

Michaela Haag

☎ über das Pfarramt (06261 91833-10)

Kirchenchor Mörtelstein

Tamara Müller

☎ 06262 9157284

Kirchenchor Obrigheim

Marco Friedrich

☎ 06261 8464102

Besuchsdienst

Klaus Heiß

☎ 06261 61436

Kontakte • Impressum

Familien und Kinder

Kinderfrühstück Mörtelstein

Nicole Kaufmann

☎ 0152 08214613

Kinderaktionstag Obrigheim

Ulrike Voss

☎ über das Pfarramt (06261 91833-10)

Gottesdienste für Groß & Klein

Marco Friedrich

☎ 0171 6035960

Eltern-Kind-Gruppen

Krabbelgruppe (0 – 3 Jahre)

Rahel Friedrich

☎ 0176 53660645

Laufzwerge (ab 1 Jahr)

Elfie Schmitt

☎ 0173 8839277

Frauen-/Erwachsenenarbeit

Frauenkreis Obrigheim

Ulrike Jarowicz

☎ über das Pfarramt (06261 91833-10)

Bastelkreis Obrigheim

Else Hauser

☎ 06261 62198

Seniorenarbeit

Nachmittagstreff (Mörtelstein)

Tanja Ernst

☎ 06262 917794

Monatstreff für Senioren (Obrigheim)

Rainer und Irene Knapp

☎ 06261 60174



Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich Anfang August 2025.

Redaktionsschluss für Beiträge ist der 22. Juni 2025

Impressum

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Obrigheim
(Asbach, Mörtelstein, Obrigheim)

www.evangelisch-obrigheim.de

Herausgeber: Evangelischer Kirchengemeinderat Obrigheim

Redaktion: Werner Eckert, Marco Friedrich

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Erscheinungsweise dreimal jährlich.

Der Bezug ist kostenlos – für freiwillige Spenden sind wir sehr dankbar.

Unsere Bankverbindung: Ev. Verwaltungs- und Serviceamt Odenwald-Tauber

Ihre Volksbank eG Neckar Odenwald Main Tauber

IBAN DE70 6739 0000 0070 6468 03

Verwendungszweck: Spende Kirchengemeinde Obrigheim

Eine Gemeinde der



EVANGELISCHE
LANDESKIRCHE
IN BADEN

Die Jahressammlung des GAW in 2025 begünstigt ein Projekt in Argentinien:

Mate, Maniok, Tee und Zuckerrohr wachsen in der Provinz Misiones im Norden Argentinien.

Zugleich befinden sich hier Schutzgebiete für die Reste des sog. Atlantischen Regenwalds. Hier leben in 16 Siedlungen auch gut 1000 Angehörige der Mbya Guaraní, einer indigenen Bevölkerungsgruppe, die im Dreiländereck zwischen Argentinien, Paraguay und Brasilien zu Hause ist. Seit vielen Jahren wird diese indigene Gemeinschaft von der Diakoniestiftung Hora de Obrar der Evangelischen Kirche am La Plata unterstützt: durch sauberes Trinkwasser, Hilfe bei der Vermarktung von Feldfrüchten und Weitergabe von traditionellem Wissen rund um den Ackerbau. So wird Mate im Schatten einheimischer Bäume gepflanzt, damit für den Tee-Anbau keine Bäume mehr gefällt werden müssen. Die Unterstützung erfolgt auch in Kooperation mit der evangelischen Gemeinde Ruiz de Montoya, die seit mehr als 40 Jahren gute Beziehungen zu den Mbya Guaraní pflegt.

Das GAW fördert diese Maßnahmen mit einer Summe von 11.650 Euro. Gehen mehr Mittel ein, können damit andere satzungsgemäße Projekte des GAW unterstützt werden. Wir danken herzlich dafür, dass Sie auch in diesem Jahr das GAW bei seinen Aufgaben in den Kirchen in der Diaspora unterstützen.

Bitte nutzen Sie die folgende Bankverbindung:

Evangelische Bank

IBAN DE67 5206 0410 0000 5067 88

BIC GENODEF1EK1

**Verwendungszweck „Jahressammlung 2024
Paraguay“**

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit besten Wünschen aus der Geschäftsstelle des
Gustav-Adolf-Werkes in Baden

Ihre *Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden*
Geschäftsführerin

Weltweit
Gemeinden
helfen
GAW



Gustav-Adolf-Werk e. V. (GAW),
Diasporawerk der Evangelischen Kirche
in Deutschland (EKD).

Es setzt sich dafür ein, dass evangelische Minderheiten im katholischen, orthodoxen, islamischen oder atheistischen Umfeld ihren Glauben leben und weitergeben können.

www.gustav-adolf-werk.de



DU ERMÖGLICHST,

dass aus dem ICH ein WIR wird!



Jetzt kandidieren!



1. Advent 2025
Kirchenwahlen.de